

Inhalt

1. Solidarität – zur Aktualität eines entleerten Begriffs	9
2. Solidarität in der Arbeitswelt – Klärung eines Begriffs	15
2.1 Kooperation	15
2.2 Kollegialität	17
2.3 Interessen	21
2.4 Solidarität	24
3. Methodische Vorgehensweise und Untersuchungsfelder	29
3.1 Fokus Betrieb	29
3.2 Vorgehen	30
3.3 Erhebungsinstrumente	32
3.4 Untersuchungsfelder	33
4. Fallbeispiele arbeitsweltlicher Solidarität	35
4.1 »Wer nicht kämpft, hat schon verloren« Der Kampf gegen Betriebsschließungen	36
»Letztlich macht der Eigentümer, was er will« Automobilzulieferer: Solidarität bis zum Drehkreuz	36
»Am besten, wir ketten uns alle ans Werkstor« Industriezulieferer: Eine Parabel jüngster Industriegeschichte .	47
4.2 »Da driften Welten auseinander« Antriebstechnik: Produktionsarbeit unter Druck	54
4.3 »Warum sind wir eigentlich nicht solidarisch?« Der Kampf der Angestellten in Industriebetrieben	66
»Jenseits von Trillerpfeifen und roten Fahnen« Halbleitertechnik: Auf dem Weg zum »fertigungsleeren« Standort	67

»Wir müssen ganz neue Wege gehen«	
Mobilitätstechnik: mit interessenpolitischem Strategiewechsel zum Erfolg	78
4.4 Blockierte Verständigungsprozesse	
Versandlogistik: Betriebsratsgründung durch Mobilisierung von Schlüsselpersonen	88
4.5 »Fluide Belegschaft« –	
Sich wehren in flexiblen Arbeitsstrukturen	97
4.6 Nach der Krise ist vor der Krise	
Die schrittweise Abwicklung eines Warenhauskonzerns	106
4.7 »Wir leisten Dienst an der Gesellschaft«	
Der Kampf der Beschäftigten der Servicegesellschaft eines kommunalen Klinikums um die Rückkehr in den Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes	117
5. Über den Fall hinaus – Solidarisierung und die Entwicklungs dynamiken der Arbeit	133
5.1 Solidarisierung als Aneignungs- und Lernprozess	134
5.2 Die drei Welten der Arbeit	137
5.3 Solidarisierung in den drei Feldern der Arbeit	141
5.4 Übergreifende Solidarität – Öffentlichkeit, Bündnispartner, Politik	151
5.5 Solidarisierung als »Möglichkeitssinn«	153
Literatur	156